

NACHWEIS VON *TROPHYRYMA WHIPPLEI* BEI VERDACHT AUF MORBUS WHIPPLE

WISSENSCHAFTLICHER HINTERGRUND

Tropheryma whipplei (Whipple Bakterium) ist ein grampositives Bakterium, das im Mundbereich ohne pathogene Symptomatik vorkommen kann, aber im oberen Dünndarm die Whipple-Krankheit (Morbus Whipple) verursacht. Das Bakterium kann in infiziertem Dünndarmgewebe (Biopsie oder Resektat) mittels PCR-ELISA Hybridisierung nachgewiesen werden.

INDIKATION

Die Untersuchung wird bei Verdacht auf Morbus Whipple durchgeführt.

UNTERSUCHUNGSMATERIAL

Der Erreger-Nachweis kann an Gewebematerial durchgeführt werden, das im Rahmen der pathologischen Diagnostik sowieso entstanden und verfügbar ist, sogenanntes Paraffinmaterial.

NACHWEISMETHODE

Ausgehend von Schnittpräparaten dieses Materials auf Glasobjektträgern kann potentiell infiziertes Gewebe für die Isolation der DNA in ein Gefäß überführt werden. Mithilfe der sogenannten PCR-Technik lässt sich dann gegebenenfalls vorhandene Bakterien-DNA vermehren und durch PCR-ELISA Hybridisierung mit Sonden spezifisch für den Erregertyp bestimmen. Das Analyseergebnis liegt üblicherweise wenige Tage nach Probeneingang vor und wird dem behandelnden Arzt übermittelt.

LITERATUR

Relman DA et al. (1992): N Engl J Med. 327:293-301. Identification of the uncultured bacillus of Whipple's disease.

Dolmans RA et al. (2017): Clin Microbiol Rev. 30:529-555. Clinical Manifestations, Treatment, and Diagnosis of *Tropheryma whipplei* Infections.